



Das Fünffte Buch

Der selbst-lehrenden Geometri.

Wovon handelt das Fünffte Buch dieser selbst-lehrenden Geometri.

Das fünffte Buch dieser Geometri handelt von Aufmessung aller flachen Figuren/ auf welchem das gemeine Feld- und Ackermessen/ Geodælia genannt/ seinen Ursprung hat.

Das Erste Capitel.

Von dem gebräuchlichen Maas der Feld- und Ackermesser.

Was ist Geodælia oder die Acker- und Feldmeß-Kunst ?

Geodælia ist eine Kunst/ welche durch gewisse Geometrische Regeln mit Hülff der Arithmetie und einem bekandten Maas einer jeden fürgegebenen flachen Figur Inhalt suchen/ und denselben ganz gewiß anzeigen lehret.

Was verstehet man durch ein bekanntes Maas ?

Die bekantten Maasse/ die man in Abmessung der Längen gebrauchet/ habe ich im ersten Capitel des dritten Buchs angezeigt. Aber allhier ist zu mercken/ daß man die flache Figuren und Felder nicht durch ein Liniens-Maas/ sondern durch flache Figuren/ die lang und breit seynd/ aufmessen wüste: Darum ist ein Schuh allhier nicht allein das Schuhmaas nach der Länge genommen/ sondern es ist ein Quadrat, das eines Schubes lang und breit ist. Daher werden diese Schuhe Quadrat-Schube genennet. Also auch eine Messruthe ist hier nicht allein eine Ruthe in die Länge genommen/ son-

89

deru